



Protokoll

der Gemeindeversammlung vom

Montag, 12. Juni 2023, 20.00 Uhr, Turnhalle Andwil

Vorsitz:	Peter Stern, Gemeindepräsident
Protokoll:	Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin
Anwesend:	67 Stimmberechtigte und 6 Gäste
Absolutes Mehr	34
Stimmbeteiligung	7.15%
Gäste ohne Stimmrecht:	Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin Yvonne Lussi, Finanzverwalterin Mario Moser, Werkhofverantwortlicher Fabio Tassone Lidia Tassone
Pressevertreter ohne Stimmrecht:	Georg Stelzner Thurgauer Zeitung/Neuer Anzeiger
Versand der Einladung:	Versand wurde rechtzeitig vollzogen
Stimmberechtigung von Anwesenden:	Keine Einsprache
Traktandenliste:	Wird genehmigt

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2022
3. Genehmigung der Gemeinderechnung 2022 mit Antrag Gewinnverteilung
4. Erneuerungswahl des Wahlbüros für die Amtsperiode 2023 – 2027
5. Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2023 - 2027
6. Einbürgerung Familie Tassone
7. Mitteilungen und Umfrage

Gemeindepräsident Peter Stern heisst die Anwesenden herzlich willkommen zur ordentlichen Gemeindeversammlung in der Turnhalle Andwil.

Der Vorsitzende begrüsst die Gäste Jasmin Abt, Gemeindeschreiberin, Yvonne Lussi, Leiterin Finanzen und Mario Moser, Leiter Werkhof.

Von der Thurgauer Zeitung ist Georg Stelzner anwesend. Peter Stern bedankt sich im Voraus für die Berichterstattung.

Ganz speziell begrüsst er die Gäste Fabio und Lidia Tassone, die sich heute in Birwinken einbürgern lassen möchten.

Für den heutigen Abend haben sich Peter Oberhäsli, Daniel Weber und Christoph Bigler entschuldigt.

Der Vorsitzende, Peter Stern, stellt die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Anwesenden, ausgenommen der Gäste, und die Traktandenliste zur Diskussion. Es gehen keine Einwände oder Anträge ein. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und gewählt werden Robert Schwarz und Elisabeth Brenner. An der heutigen Versammlung sind 67 Stimmberechtigte und 6 Gäste anwesend.

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2022

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. November 2022 wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin Jasmin Abt mit Applaus verdankt.

3. Genehmigung der Gemeinderechnung 2022 mit Antrag Gewinnverteilung

Die Jahresrechnung 2022 weist statt einem budgetierten Verlust von Fr. 79'900.00 einen Gewinn von total Fr. 378'183.03 vor der Gewinnverteilung aus. Effektiv nach Bilden der Rückstellungen für die katasterbelasteten Standorte beträgt der Gewinn Fr. 78'183.03. In der Rechnung ist die Gewinnverteilung bereits integriert.

Dieses positive Ergebnis ist im Wesentlichen den Mehreinnahmen bei den Steuern und den geringeren Ausgaben bei der sozialen Sicherheit zu verdanken.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der erfreuliche Abschluss gegenüber dem Budget einmal mehr zeigt, wie die Verwaltung und der Gemeinderat seriös und zurückhaltend mit den Ausgaben umgehen. Er betont, dass nur da Geld ausgegeben wird, wo es auch wirklich nötig ist.

Peter Stern kommentiert titelweise die Erfolgsrechnung nach Funktionen sowie die anschliessende Investitionsrechnung und erläutert die markantesten Punkte.

Caroline Brühlmann erkundigt sich, wie hoch die jährlichen Untersuchungskosten der ehemaligen Abfalldeponien sind. Peter Stern erklärt, dass hier alle paar Wochen Bodenproben genommen werden und die Kosten sich jährlich auf ca. Fr. 30'000.00 bis Fr. 40'000.00 belaufen.

Es werden keine weiteren Fragen zur Rechnung gestellt.

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 893'095.70 statt der budgetierten Fr. 756'600.00.

Nach der Gewinnverteilung beläuft sich das Eigenkapital der Gemeinde auf Fr. 2'046'089.37.

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 17. April 2023 die Rechnung besprochen und zur Kenntnis genommen.

Die Rechnung wurde durch die RPK geprüft und am 27. April 2023 zur Genehmigung freigegeben.

Marlen Zatti, Präsidentin der RPK, erläutert kurz die Arbeit und Abläufe der RPK. Sie hebt die sehr gute Buchhaltungsführung hervor und bedankt sich bei Yvonne Lussi für die geleistete Arbeit. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Rechnung zu genehmigen und Yvonne Lussi Decharge zu erteilen.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung folgenden Antrag:

1. Die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen
2. und den Gewinn von Fr. 378'183.03 wie folgt zu verwenden:
 - a) Fr. 78'183.03 sind dem Konto Eigenkapital zuzuweisen
 - b) Fr. 100'000.00 Rückstellungen für Sanierung Schiessanlage
 - c) Fr. 200'000.00 Rückstellungen für Sanierung belasteter Standorte.

Abstimmung

- **Die Rechnung 2022 der Politischen Gemeinde Birwinken wird mit einem Gewinn von Fr. 378'183.03 einstimmig genehmigt. Die Gewinnverteilung (Rückstellungen für Schiessanlagen und Sanierung belasteter Standorte) wird analog der Botschaft vorgenommen und genehmigt. Die restlichen Fr. 78'183.03 werden dem Eigenkapital gutgeschrieben.**

Peter Stern bedankt sich bei der Rechnungsführerin Yvonne Lussi für ihre selbstständige und sehr gute Arbeit.

4. Erneuerungswahl des Wahlbüros für die Amtsperiode 2023 - 2027

Es müssen drei Rücktritte aus dem Wahlbüro verzeichnet werden. Es sind dies Elisabeth Brenner, Ruth Schenk und Bente Schwizer. Alle anderen bisherigen Urnenoffizianten stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Nach Versand der Botschaft haben sich erfreulicherweise noch zwei weitere Kandidatinnen, Darinka Ziegler aus Andwil und Eveline Bürge aus Birwinken, zur Verfügung gestellt.

Somit sind aktuell noch zwei Vakanzen im Wahlbüro vorhanden. Die Rekrutierung von Freiwilligen wird immer schwieriger. Es wurde bereits mehrmals im Mitteilungsblatt darauf hingewiesen, dass die Gemeinde eventuell Wahllokale schliessen muss, wenn wir nicht genügend Urnenoffizianten finden.

Die Wahlvorschläge werden nicht ergänzt.

Wahlvorschläge

Mitglieder

Buchmüller Irene, Andwil	bisher
Ditz Susi, Klarsreuti	bisher
Ehrismann René, Happerswil	bisher
Germann Dajana, Klarsreuti	bisher
Graf Felix, Happerswil	bisher
Kuhn Christoph, Birwinken	bisher
Lendenmann Peter, Andwil	bisher
Neuweiler Ruth, Mattwil	bisher
Oberhänsli Ruth, Mattwil	bisher
Weber Daniel, Birwinken	bisher
Wermuth Marcel, Happerswil	bisher
Eveline Bürge, Birwinken	neu
Darinka Ziegler, Andwil	neu

Der Gemeinderat beantragt, die Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2023 bis 2027 zu wählen.

Abstimmung

- Die vorgeschlagenen Personen werden in offener Abstimmung in globo als Urnenoffizianten und Urnenoffiziantinnen gewählt.

5. Erneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsperiode 2023 - 2027

Bei der Rechnungsprüfungskommission haben wir den Rücktritt von Christoph Bigler zu verkräften. Glücklicherweise konnten wir mit Martin Künzler aus Andwil einen adäquaten Ersatz finden. Die bisherigen Mitglieder Marlen Zatti, Felix Graf, Peter Oberhänsli und René Rutz stellen sich für die Wiederwahl zur Verfügung.

Wahlvorschläge

Mitglieder

Graf Felix, Happerswil	bisher
Oberhänsli Peter, Mattwil	bisher
Rutz René, Happerswil	bisher
Zatti Marlen, Buch b. Kummertshausen	bisher
Künzler Martin, Andwil	neu

Der Gemeinderat beantragt, die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Amtsdauer 2023 bis 2027 zu wählen.

Abstimmung

- **Die vorgeschlagenen Personen werden in offener Abstimmung in globo in die Rechnungsprüfungskommission gewählt.**

6. Einbürgerung Familie Tassone

Einleitend verweist der Vorsitzende auf das in der Botschaft auf Seite 56 und 57 abgebildete Kurzportrait der Bewerber und stellt diese kurz vor. Die Familie Tassone erhält die Gelegenheit, sich selber kurz zu präsentieren.

Nach einer Rückfrage aus der Bevölkerung erklärt Fabio Tassone kurz seine berufliche Tätigkeit.

Der Gemeinderat beantragt, die Familie Tassone in das Bürgerrecht der Gemeinde Birwinken aufzunehmen.

Abstimmung

Die geheime Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ausgeteilte Stimmzettel:	67
Eingegangene Stimmzettel:	67
abzüglich leere Stimmzettel:	0
abzüglich ungültige Stimmzettel:	0
Massgebende Stimmzettel:	67
Davon Ja-Stimmen:	66
Davon Nein-Stimmen:	1

- **Die Familie Tassone wird in das Gemeindebürgerrecht der Politischen Gemeinde Birwinken aufgenommen. Mit Applaus wird das eindeutige Wahlergebnis nochmals bestätigt.**

Peter Stern gratuliert der Familie Tassone zum Gemeindebürgerrecht von Birwinken und übergibt ihnen symbolisch einen Regenschirm mit dem Hinweis, dass niemand im Regen stehen gelassen wird.

7. Mitteilungen und Umfrage

Mitteilungen:

- *Verabschiedung Marcel Wermuth*

Marcel Wermuth wurde 2007 als Ersatz für Heinz Lemmenmeier in den Gemeinderat gewählt. Bereits in den 90er Jahren war er aber schon in diversen Funktionen für die Gemeinde tätig. In seinen 16 Jahren, also vier Legislaturperioden, kam er auf total 272 Sitzungen oder, anders ausgedrückt, auf rund 820 Stunden für das öffentliche Gemeinwohl.

In seine Laufbahn fielen der Bau des Mehrzweckgebäudes, der Kauf eines TLFs und die Reorganisation des Zivilschutzes sowie die Neueinkleidung der Feuerwehr, um nur einige wenige grössere Themen zu nennen.

Gefordert war Marcel Wermuth sicherlich bei Grosseinsätzen der Feuerwehr, nicht zuletzt auch beim Hochwasser 2021 in Andwil und Buch.

Aber nicht nur die Feuerwehr und der Zivilschutz beschäftigten Marcel Wermuth, er war auch bis zur Einführung der KESB ein Mitglied der Vormundschaftsbehörde und hat dort sein Wissen eingebracht.

Die vielen Beförderungen, die Marcel mit Witz und Herzblut vollzogen hat, werden in schönster Erinnerung bleiben.

Peter Stern bedankt sich bei Marcel für seinen enormen Einsatz zu Gunsten des Gemeinwohls.

- *Verabschiedung Thomas Häberli*

Gewählt wurde Thomas Häberli im September 2018 als Nachfolger von Peter Lendenmann. Ein halbes Jahr später musste er sich bereits erneut zur Wahl stellen, da dann die neue Legislaturperiode begann. In den 4.5 Jahren wendete Thomas Häberli 600 Stunden für den Gemeinderat auf, davon allein rund 400 Stunden für sein Ressort Werke. Dies zeigt, wie viel Arbeit hinter diesem Ressort steckt.

Thomas begleitete das Grossprojekt der funkgesteuerten Wasseruhren und war auch beim Zweitanschluss der Wasserleitung nach Illighausen involviert.

In unzähligen Sitzungen mit der EKT hat er zusammen mit Yvonne Lussi dafür gesorgt, dass unser Strompreis immer noch sensationell günstig ist.

Peter Stern bedankt sich auch bei Thomas für seinen unermüdlichen Einsatz zum Allgemeinwohl.

Beide ehemaligen Gemeinderäte erhalten ein kleines Präsent.

- *Verabschiedung Mitglieder Wahlbüro*

Ebenfalls 16 Jahre im Amt war Elisabeth Brenner. Sie wurde 2007 als Urnenoffiziantin gewählt. Ruth Schenk wurde 2011 ein Mitglied des Wahlbüros und stand somit 12 Jahre an der Urne. Bente Schwizer war rund 8 Jahre ab 2015 im Dienst an der Urne.

Peter Stern bedankt sich herzlich bei den drei Urnenoffiziantinnen für ihren Einsatz und überreicht ihnen einen Blumenstrauss und ein Couvert mit einem Volg-Gutschein.

- *Verabschiedung Mitglied Rechnungsprüfungskommission*

Christoph Bigler wurde 2015 ins Amt gewählt und hat seine Aufgabe während 8 Jahren wahrgenommen.

Auch ihm gebührt ein grosses Dankeschön für seine Arbeit. Er hat sich für die Gemeindeversammlung entschuldigt. Sein Präsent wird zu einem späteren Zeitpunkt durch den Gemeindepräsident überbracht.

- *Neue Konstituierung Gemeinderat*
An seiner letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat neu konstituiert. Alle bisherigen Gemeinderäte behalten ihr Ressort.
Mijamin Läubli wird das Ressort Technische Werke; Elektra, Wasser, übernehmen.
Thomas Oertig wird Vorsteher des Ressorts Öffentliche Sicherheit, Feuerwehr und Zivilschutz.
- *Sanierung Heimenhoferstrasse*
Die Sanierung der Heimenhoferstrasse steht kurz vor dem Abschluss. Peter Stern informiert, dass die Heimenhoferstrasse voraussichtlich Ende Juni wieder befahren werden kann.
- *Deckbelag Giessenstrasse*
Im August/September wird der Deckbelag in der Giessenstrasse eingebaut.
- *Radweg Berg-Birwinken*
Das Projekt verzögert sich. Die öffentliche Auflage sollte aber noch dieses Jahr stattfinden.
- *Weitere Grossprojekte*
Im Jahr 2024 wird die Sanierung der Infrastruktur des Oberdorfes in Happerswil geplant. Aufgrund von geplanten Neubauten im Südosten von Happerswil wird eine neue Ringleitung mit Anschluss ans Oberdorf erstellt.

Die Diskussion über die Mitteilungen wird nicht gewünscht.

Umfrage:

Caroline Brühlmann stellt einen Antrag, dass die Bevölkerung besser durch die Gemeinde über Projekte informiert werden soll. Es betrifft insbesondere die Mobilfunkantenne, welche in Eckartshausen geplant ist. Peter Stern nimmt das Votum entgegen, erklärt aber, dass die Informationen bezüglich der Mobilfunkantenne im Amtsblatt, auf der Gemeindehomepage und im Anschlagskasten in Mattwil und Andwil veröffentlicht wurden und somit die Informationspflicht erfüllt wurde.

Andreas Herzog erkundigt sich nach einer Lösung bezüglich Grünabfuhr. Thomas Schenk, Gemeinderat, informiert, dass die KVA eine Umfrage gestartet hat, da das Bedürfnis bei vielen Gemeinden vorhanden ist. Die Auswertung der KVA wird abgewartet. Allenfalls wird ein Projekt ausgearbeitet, bei dem sich die Gemeinde Birwinken auch beteiligen kann.

Bernhard Spirig schlägt vor, dass die Strassenlampen im Guggenbühl in der Nacht auf 1 % reduziert werden und wenn ein Fahrzeug oder eine Person die Strasse passiert, das Licht auf 50% erhellt wird. Peter Stern erklärt, dass hier verschiedene Bedürfnisse berücksichtigt werden müssen. Es hat Rückmeldungen aus der Bevölkerung gegeben, die ein ganzliches Abschalten der Dämmungslampen fordern.

Philipp Fisch erklärt, dass er die Dämmungslampen für eher problematisch erachtet, da sie sich nicht immer, wenn nötig, auch einschalten. Für seine eigene Beleuchtung soll weiterhin jeder selber verantwortlich sein.

Jakob Niederer ergänzt, dass insbesondere ältere Menschen mit den Lichtschwankungen der Dämmungslampen Mühe haben können.

Peter Huber findet es gut, dass man das Licht der Strassenlampen reduzieren kann. Er fragt, wie sich die Kosten mit den Dämmungslampen entwickelt haben und ob man die Lampen allenfalls auch auf später einstellen kann, teilweise schalten sie sehr früh ein. Peter Stern erklärt, dass die Lichtimmissionen in Klarsreuti um rund 70%-90% reduziert werden konnten. Die Kosteneinsparung kann er aber nicht beziffern. Bezüglich der Einschaltungszeit sind Lichtsensoren in den Strassenlampen eingebaut, diese stellen die Lampen automatisch an.

Eva Keller ist mit Peter Huber einer Meinung, dass die Strassenlampen teilweise zu früh einschalten.

Philipp Fisch weist darauf hin, dass die Dämmerungsschalter auch bei z.B. bewölkter Witterung früher anspringen und man eben wegen dem Dämmerungssensor wenig Möglichkeiten hat einzugreifen.

Es werden keine weiteren Wortmeldungen ergriffen. Gegen die Versammlungsführung werden keine Einwände erhoben.

Zum Schluss bedankt sich Gemeindepräsident Peter Stern bei den Gemeinderatsmitgliedern für ihre Arbeit. Ein Dankeschön geht an das Personal der Gemeindeverwaltung Jasmin Abt, Yvonne Lussi und Romy Schmutz für ihren Einsatz an der Front. Auch einen Riesendank an Mario Moser für seinen unermüdlichen und grossen Einsatz zu Gunsten der Gemeinde und seine freundliche und hilfsbereite Art.

Ein weiteres grosses Dankeschön geht an alle, die sich für das Gemeinwesen engagieren, sei es in der Feuerwehr, im Werkhof, in den Kommissionen, im Winterdienst etc.. Vielen Dank auch an die Schule Erlen für das Gastrecht in der Turnhalle Andwil.

Und zu guter Letzt einen herzlichen Dank an alle Anwesenden für ihre Teilnahme an der Gemeindeversammlung.

Anschliessend sind alle Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro eingeladen.

Schluss der Versammlung: 21.15 Uhr

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident:

Peter Stern

Die Gemeindeschreiberin:

Jasmin Abt